Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Hat ma sehr gelez
net / die tugent mug
zet mit arbeit an
dem menschen erzoge
wden / da wo muzzet
die tugend vnd sullet
w wach vnd w lere
vnd w richter haben /
die vntugend lernet
ma an ~~vntugend wol~~
mainschaft wol / da
wo spricht salomo d
tugend wolle haben
der sol das mit flez
ze vnd mit lernug
ob chome / wo ane
flez vnd ane lernug
mugend tugend nicht
chome od' zum gewo
nen wden / vnd bn
hard spricht / das erst
werch d' tugend ist
lere die tugend wil
gelert wden mit die
mutchaut / mit arbaut
gesucht wden / mit
ainne behalte wden
anders mach sie nicht
gesucht noch gelert
noch behalten wden
Gregor. also gros sint
die werch der tugend
das w vrsh he mit
nicht lone mach an m^t
im selben / ~~ex~~ acrobus
spricht / die tugend ma
chte den menschen salig
vnd anders nicht / an

Tugend mach niemain
recht salichaut gewinnen
die tugend ist ain gute
vor allem gute / vnd
ist ain wares gut / ge
gentleich gut das ist
nicht ain wares gut
das mag ma wol kiesen
das es gemain ist / also
wol dem vblen als dem
gute vnd das sein halt
die vblen vnd gotes weint
m̃ habet den sein freund
da wo spricht sand august^n
das got den vblen also
wol sam den gute ge
main lat wden gergenchleich
gute / wo es gut so geb
es got gezner some freun =
de wan some wemden
da wo sp^cht sand august^n
das got den vblen also
wol sam den gute ge
main lat wden gergend
leich gut da mit in zai
get vnd poweret er das
das some freund mehr geed
habe wan ob ain mensche
tausent iar wozhte gu
te dinch ane ware tu
gend da erwurfe er
das himelreich mim m
te / vnd erwurfe mit
ainne gute wiche das
wo ware tugede geschie

Von ainer tugend / studium

Ere ist ain gute tu
gend der es also tuet
das er ware tugend